



Bezirkstagsabgeordnete Genossin Irene Passereit an ihrem Arbeitsplatz im VEB Reifenkombinat Fürstenwalde.

Foto: Wenzel

gebiet weiter verbessert werden kann. Außerdem wird ein Mitglied der APO-Leitung in den Wochen bis zu den Rechenschaftslegungen der Genossin Passereit bei ihren Vorbereitungsarbeiten helfen. Da die Rechenschaftslegung auf Gewerkschaftsversammlungen vor kleinen Arbeitskollektiven durchgeführt werden soll, wurde beschlossen, daß Genossin Passereit vor

jeder der vier Brigaden unseres Bereiches über ihre Tätigkeit als Abgeordnete spricht. Die vier Parteigruppenorganisatoren erhielten von der APO-Leitung den Auftrag, die Rechenschaftslegungen in den Brigaden mit der Gewerkschaft politisch gut vorzubereiten. Die APO-Leitung legte weiterhin fest, daß bis zum Abschluß der Rechenschaftslegungen alle Parteigruppenorga-

I N F O R M A T I O N

in ihren Mitgliederversammlungen im September und Oktober mit der weiteren Auswertung der Beschlüsse des VIII. Parteitages beschäftigen und anschließend mit allen Jugendlichen darüber beraten, welchen Anteil die Jugend des Betriebes zu leisten hat, damit diese Beschlüsse in kürzester Zeit erfüllt werden. Eine weitere wichtige Aufgabe im Rahmen der Wahlvorbereitungen ist die Vorbereitung auf

das FDJ-Schuljahr 1971/72. Hier geht es darum, auch nichtorganisierte Jugendliche für die Teilnahme am Schuljahr zu gewinnen.

Der Wahlführungsplan berücksichtigt ferner, daß in die Zeit der Wahlvorbereitung auch der Beginn der Berufsausbildung fällt und daß die Jugendlichen, die diesen neuen Lebensabschnitt beginnen, die besondere Hilfe der FDJ-Grundorganisation benötigen. Im Mittelpunkt der Wahlvorbereitungen steht die aktive und schöpferische Teil-

nahme der Jugend am sozialistischen Wettbewerb. Es geht besonders darum, die Initiative der Jugend auf die zu lösenden Aufgaben bei der sozialistischen Rationalisierung zu lenken. Deshalb stehen die FD J-Wahlen unter der Losung „Junge Sozialisten meistern den Plan 1971 — richtig angepackt“. Anlässlich der Wahlen wurde der Jugend der Bereich Hydraulikschrankfertigung als zentrales Jugendobjekt übergeben.

Rolf Heider
Stellv. Parteisekretär im VEB
Industriewerke Karl-Marx-Stadt